

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904**

329 (26.11.1904) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 329. Viertes Blatt.

Samstag, den 26. November

1904.

## Karlsruher Ferienkolonien.

Herr Hauptlehrer **A. Knecker** hat den Karlsruher Ferienkolonien als Reinertrag seines am 22. d. M. gehaltenen Projektionsvortrags „*Vom Sinai zum Libanon*“ die Summe von **250 Mk.** überwiesen. Wir sprechen ihm für diese reiche Zuhilfenahme hiermit öffentlich unseren herzlichsten Dank aus.  
Karlsruhe, den 25. November 1904.

Das Komitee.

Dr. L. Gerwig, I. Vorsitzender.

## Aufruf zur Gründung eines Hilfsvereins für entlassene Geisteskranke.

Die neue Aera in der staatlichen Fürsorge für unsere **Geisteskranken**, in die wir durch die Genehmigung **zweier** neuen Anstalten seitens der Landstände eingetreten sind, legt uns eine hochwichtige Aufgabe vor, welche die notwendige Ergänzung jener erweiterten Einrichtungen bildet und diese erst befähigen wird, ihre volle Wirkung zu entfalten. Sie betrifft die **Fürsorge für die entlassenen Kranken**. Es gilt, diese in angemessene Verhältnisse draußen einzuführen, ihnen die in der Anstalt gewonnenen gesundheitlichen Fortschritte zu bewahren, Beistand und Schutz zu leisten gegenüber den namentlich anfangs oft harten Forderungen des Lebens, wenn nötig ihnen rechtzeitig ärztlichen Rat zu vermitteln. Auch den **Familien armer Kranter** während des Anstaltsaufenthalts ihrer Ernährer der Hausmütter, der unterliegenden Söhne und Töchter soll noch tatkräftiger als früher beigegeben werden, teils zur Ausbildung der Kinder, teils zum Fortbetrieb des Geschäfts. Vieles ist hierin seit Jahren bereits durch private uns überlassene Wohltätigkeitspenden getan worden, aber eine gründliche organisierte Abhilfe, wie sie notwendig ist, noch nicht getroffen.

Es sind arge und hochwichtige humane Aufgaben, von denen nur die häufigst vorkommenden eben angedeutet wurden. Nicht minder bedeutungsvolle auf sozialem Gebiet schließen sich an. Unbestreitbar, daß die geistigen Erkrankungen in besorgniserregender Zunahme begriffen sind. Schon der wachsende Prozentsatz der allerorts für die Anstaltsbehandlung verlangten Plätze spricht hierfür ein bereites Wort. Vor 25 Jahren noch 1:1000 der Bevölkerungsziffer, muß heute bereits 3:1000 und noch mehr hierfür in Anspruch kommen. Teils sind es Neuerkrankungen, teils aber Rückfälle und darunter sehr viele infolge ungünstiger äußerer Verhältnisse. Wenn hier behernd eingeschritten werden soll, muß die Ursache möglichst an der Wurzel gefaßt werden. Es gilt, den Kampf zu führen gegen die Schädigungen einer ungeeigneten Lebensführung, gegen die Schlaflosigkeit oder Lieblosigkeit einer unverständigen, oft harten Umgebung; es gilt einzugreifen, wenn die ersten Zeichen einer Verschlimmerung sich aufstun. Richtige Belehrung durch Verbreitung hygienischer Grundsätze in möglichst weite Kreise, Beseitigung der Vorurteile über die Natur der geistigen Erkrankungen und namentlich der Scheu vor der Anstalt, welche die rettende Hand zu bieten vermag — sind die Waffen für jenen Kampf. Sie befähigen **vorbeugend** zu wirken.

Zu diesen bedeutungsvollen sozialen und hygienischen Zielen, ohne deren Erreichung auch die beste Staatshilfe nur Stückerwerk bleibt, führt ein Weg bewährter Abhilfe: er liegt im **Zusammenwirken der Ärzte, speziell der Anstaltsärzte, mit gleichgesinnten Menschenfreunden**. Ihm gilt unser Aufruf. Wir möchten Pioniere für die gemeinsame Sache einer **erweiterten Irrenfürsorge** gewinnen. Männer aus dem Volk fürs Volk, welche gewillt und in der Lage sind, helfend einzutreten, wo unser eigener Arm nicht hinreicht. Denn nur **vereint** kann jenen Feinden, die in den Irrgängen des Einzel-Lebens, in den Mißständen familialer oder kommunaler Verhältnisse ihren Sitz haben, wirksam begegnet werden.

Wir beabsichtigen, die **Schaffung eines Hilfsvereins für Geisteskranke**. Ein solcher ist uns in Baden keine Neuheit mehr. Schon vor mehr als drei Jahrzehnten, noch unter **Roller** und **Fischer** sen. wurde eine Organisation gegründet, deren Ziele, bereits 1872 statutarisch festgelegt, heute wieder als Grundlage dienen können. Den schon damals klar erkannten und energisch unternommenen Bestrebungen hatte die Zeitlage leider nur in bescheidenem Umfang eine erste Erfüllung gegeben. Manches aber war erreicht worden, worüber die erschienenen Jahresberichte Aufschluß geben. Noch blieb die **finanzielle** Seite zum Zweck materieller Unterstützung der Entlassenen in den Vordergrund der Vereinsaufgaben gestellt. Die vielfach noch wichtigere **geistige** Fürsorge, welche im Benehmen mit der Anstaltsleitung die Bedürftigen aus den einzelnen Bezirken in Schutz nehmen und ihnen die unterstützende Hand reichen soll **mit Hilfe von geeigneten Mittelspersonen** — Patronen — hatte, obwohl auch im Sinne der Gründer gelegen, ihre Verwirklichung noch nicht gefunden. Dies soll jetzt nachgeholt werden. Mittlerweile sind in **Hessen**, in den **Rheinlanden**, in der **Schweiz**, in **Württemberg** etc. muster-gültige Hilfsvereine ins Leben getreten; namentlich darf der heilige auf eine bereits dreißigjährige segensreiche Tätigkeit zurückzublicken. In dem gleichen Geiste, dem Geist unserer eigenen **badischen** Tradition, möchten nun auch wir in Anbetracht der heutigen Zeitverhältnisse unsern früheren Verein **neu gestalten** und **über das ganze Land ausdehnen**.

Wir sind gewiß, daß unser geplantes Unternehmen eine gleichgesinnte und wohlwollende Unterstützung finden wird bei den staatlichen, gemeindlichen, kirchlichen Behörden — an welche sie in erster Linie sich wendet — nicht minder auch bei jedem unserer Mitbürger, in deren Brust für großes Unglück ein großes Mitleid wohnt. Je zahlreicher die Beteiligung, desto ausgehender die Wirksamkeit des Vereins, desto sicherer der Erfolg. **Jeder** soll mitarbeiten dürfen an dem großen Werk tätiger Nächstenliebe.

So ist unser Aufruf an **Alle** gerichtet. Wir fassen unsere Ziele zusammen als: **Materielle Unterstützung und geistige Fürsorge für die Entlassenen, sowie für die Familien der Pflegebefohlenen; Beschaffung der rechtzeitigen Anstaltshilfe; Verbreitung von Aufklärung in möglichst weite Kreise der Bevölkerung.**

Innerhalb dieser Bestrebungen wird gemäß dem Bedürfnis des Einzelfalles eine zweckmäßige Arbeitsteilung waltend unter der zentralen Leitung der Anstalten selbst: **hier** die Ärzte mit ihren Anliegen für die Entlassenen, **dort** unsere Krankenfreunde mit ihrer Kenntnis der lokalen Verhältnisse, mit ihrer Auskunft, ihrem Beistand; beide Instanzen von Fall zu Fall sich anrufend, in Rat und Tat sich unterstützend — so planen wir ein gemeinsames, erspriechliches Zusammenwirken. Populäre Belehrungen in Wort und Schrift sollen dazu treten.

Wir bedürfen für unseren Zweck aber auch **regelmäßig jährlicher Gaben**, unter denen der kleinste Beitrag willkommen ist.

Bis eine genauere Organisation des Vereins möglich sein wird, nehmen die Unterzeichneten Beitrittserklärungen entgegen. Die eigentliche Konstituierung soll erfolgen, nachdem eine genügende Anzahl von Mitgliedern gewonnen sein wird.

Die Vorstände der badischen Irrenanstalten und Kliniken.

## Bekanntmachung.

Am **28. November**, vormittags 11 Uhr, wird in der Empfangsgüterhalle ein **Kiste gebrauchtes Werkzeug** versteigert.

Großh. Güterverwaltung.

## Zwangs-Versteigerung.

Montag, den **28. November 1904**, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 gr. Musikautomat, 2 Chiffonnières, 1 vollst. Bett, 1 Diwan, 2 Nähmaschinen, 20 Bände Mener's Konversationslexikon, 1 Paneelbrett mit Bild und Dekoration, 1 **Spiegelschrank**, 1 **K. Vertiko**, 3 **Akleiderschränke**, 4 vollst. Betten, 1 **Waschtisch mit Marmorplatte**, 1 **Nachttisch**, 3 **versch. Spiegel**, 16 **Bilder**, 2 **Tische**, 4 **gepolsterte Stühle**, 4 **Rohrstühle**, 2 **Ziertischchen**, 1 **Edelschränken**, 1 **Schreibtisch**, 1 **Stagere**, 1 **Diwan**, 2 **Kommoden**, 1 **Staubuhr**, 2 **Fußteppiche**, 2 **Kistchen mit versch. Büchern**.

Die Versteigerung bezüglich der in Fettdruck aufgeführten Gegenstände findet voraussichtlich bestimmt statt.

Karlsruhe, den 25. November 1904.

Vier, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

— **Eisenlohrstraße 8**, 1 Treppe hoch, ist eine herrschaftliche Wohnung, 4 Zimmer, Bad, Küche, 2 Manjarden, Keller, per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Büchlinstraße 12, 2. Stock.

— **Kriegstraße 143** haben wir ein **Einfamilienhaus**, bestehend aus 10 Zimmern und allem Zugehör, auf sofort oder per 1. März 1905 zu vermieten. Näheres Eisenlohrstraße 19, Kriegstraße 162 im Laden und Herrenstraße 33, 3. Stock rechts. **Karlsruher Terraingesellschaft.**

\* **Markgrafenstraße 8** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche im 2. Stock auf 1. Dez. zu vermieten. Näheres im Laden.

\* **21. Schützenstraße 51** ist eine schöne Manjardenwohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör per sofort oder 1. Januar zu vermieten. Näheres im Laden.

\* **31. Zu vermieten für sofort oder später in ruhigem Hause ein: freundliche Wohnung** von 3 Zimmern nebst Zugehör. Näheres Müppurterstraße 40 im Laden.

## Wohnung zu vermieten.

4.1. **Leuzstraße 3**, 4. Stock, 3 Zimmer mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, 1. Stock.

## Schöne 6 Zimmerwohnung,

2. Stock, mit großem Balkon ist sofort oder später zu vermieten für 850 M.: Kaiser-Allee 22 III. —

## Wohnungen zu vermieten per sofort oder auf 1. April:

**Melndorferstraße 4**, 4. Stock, 5 Zimmer, Bad und reichlichem Zubehör.

**Durlacher Allee 19**, 2. Stock, 4 Zimmer, Bad und reichlichem Zubehör. 4.1.

Näheres Durlacher Allee 21 im 2. Stock.

## Wohnung zu vermieten.

4.1. **Marienstraße 28**, 3. Stock, 5 Zimmer mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 26, 2. Stock, oder Akademiestraße 28, Baubureau.

### Morgenstraße 49

ist im 4. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

### Zähringerstraße 72

ist im 2. Stock eine kleine, freundliche Wohnung, nach der Straße gehend, sofort oder später zu vermieten.

### Wohnungs-Gesuch.

\* Auf 1. Januar wird in der Altstadt eine Zwei-Zimmerwohnung gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 9286 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Wohnungs-Gesuch.

\* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde und Zugehör wird auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 9291 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Gesucht

per 1. März 1905 eine schöne 4-5 Zimmerwohnung in besserer Lage der Weststadt. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9285 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

### Wohnungs-Gesuch.

\* In der Nähe der Reichspost wird per 1. Januar von einer Familie (2 Personen) bessere 4-5 Zimmerwohnung gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 9283 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 2 Zimmerwohnung

in der Südweststadt, höchstens 1 Treppe hoch, für einzelne Dame sofort oder für Sommer gesucht. Angebote mit Preisangabe sind unter Nr. 9309 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Einfamilienhaus

in der Südweststadt auf Sommer zu mieten oder bei guter Anzahlung zu kaufen gesucht. Nur ausführliche Angebote werden berücksichtigt. Offerten unter Nr. 9310 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

### 3.1. Laden,

schöner, mit anstoßendem Zimmer, für Lebensmittelbranche, im Zentrum der Stadt auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9292 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer zu vermieten.

\* Akademiestraße 65 ist im 4. Stock ein kleineres, möbliertes Zimmer an einen Herrn oder ein Fräulein sofort oder auf 1. Dezember billig zu vermieten.

\* Morgenstraße 12 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn oder an ein anständiges Fräulein zu vermieten.

\* Karlstraße 39 (Hof) ist ein kleines, möbliertes Zimmer mit Kochofen sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

### Ein gut möbliertes Zimmer

ist auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Friedenstraße 20 im 3. Stock.

### Möbliertes Zimmer

mit freiem Eingang ist sogleich zu vermieten: Luisenstraße 25 im 4. Stock. 4.1.

2.1. Ein hübsch

### möbliertes Zimmer,

auf die Straße gehend, ist sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 124 b im 3. Stock.

### Ein gut möbl. Zimmer

ist sofort oder auf 1. Dezember billig zu vermieten: Amalienstraße 7. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses. 2.1.

### Karlstraße 48, 3 Treppen,

nächst der Kriegs- und Gartenstraße, sind 2 elegant möblierte Zimmer (Salon- und Schlafzimmer), auf 1. Dezember ev. später zu vermieten.

### Schöne Mansarde,

unmöbliert, zu vermieten. Näheres Vorholzstraße 16, ebene Erde rechts.

### Zimmer mit Pension.

— Sehr gut möbliertes Zimmer mit Pension ist zu vermieten: Karlstraße 64, 3. Stock.

### Zimmer mit Kost.

\* Ein besserer, solider Arbeiter erhält schönes, heizbares Zimmer mit guter bürgerlicher Kost. Auch erhalten noch einige Herren guten Mittag- und Abendtisch: Kronenstraße 34, 1 Treppe.

### Zimmer-Gesuche.

\* Auf 1. Dezember suchen 2 Herren 2 gut möblierte, ineinandergehende Zimmer in der Mittel- oder Weststadt. Offerten mit Preisangabe (einschl. Frühstück und Bedienung) unter Nr. 9298 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Auf 1. Dezember ds. Jrs. ein gut möbliertes Zimmer im Zentrum der Stadt gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9307 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Herr sucht ungeniertes, möbliertes Zimmer in der Nähe der Kaiserstraße und der Post. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9277 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Hebamme.

\* 2.1. Jüngerer Fräulein sucht bis Anfang Februar bei guter Hebamme freundliche Aufnahme mit guter Verpflegung und sieht Offerten mit Preisangabe unter Chiffre G. B. 99 hauptpostlagernd Karlsruhe entgegen.

### 20000 Mark,

II. Hypothek, per 1. Januar 1905 auf Objekt in bester Lage gesucht. Offerten unter Nr. 9293 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 3000—4000 Mark

werden gegen gute Sicherheit und hohen Zins auf sofort aufzunehmen gesucht. Offerten sind unter Nr. 9302 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

### 13000—14000 Mark,

II. Hypothek, innerhalb 80% der amtl. Lage, gesucht. Offerten unter Nr. 9290 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

### 6000 Mark

auf II. Hypothek zu 5% Zins von pünktlichem Zinszahler, innerhalb 80% der Schätzung, gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 9304 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 1000—1200 Mk.

werden gegen Eintrag und Bürgschaft aufs Land (Anschluß Karlsruhe) sofort oder auf 1. Januar 1905 von einem Geschäftsmann aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 9308 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Tüchtige Polieruse

für Silber gesucht. Ludwig Vertsch, Hofjuwelier, Kaiserstraße 165.

### 2.1. Köchin,

welche einer gut bürgerlichen Küche selbständig vorstehen kann und auch etwas Hausarbeit verrichtet, wird auf 1. Januar oder auch früher gesucht. Alter nicht unter 24 Jahren. Lohn 60-80 Mark vierteljährlich. Näheres Nowack-Anlage 11, 3. Stock.

### Mädchen-Gesuch.

\* Ein Mädchen, das servieren kann, sofort gesucht. S. Majer, zum „Auerhahn“.

### Gesucht ein tüchtiges Hausmädchen,

Alter 20 bis 26 Jahre, sowie zur Stütze der Hausfrau, zu drei Kindern. Guter Lohn. Brieflich 79 High Street, Deptford, London S. E. 3.1.

### Lauffrau-Gesuch.

\* Gesucht wird zu sofortigem Eintritt auf die Dauer von etwa drei Wochen eine zuverlässige Lauffrau. Näheres Südenstraße 10, 3. Stock rechts.

### Monatsfrau

für vormittags gesucht: Kriegstraße 89.

### Kaufmann gesucht.

\* Auf das Bureau einer Berufsgenossenschaft wird ein tüchtiger, hauptsächlich im Rechnungswesen bewandeter Kaufmann ausbilsweise für 3-4 Monate gesucht. Offerten unter Nr. 9280 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Tagelöhner.

Ein jüngerer Bursche findet sogleich Arbeit: Waldstraße 62.

### Ein fleißiger Knecht,

welcher mit Pferden umgehen kann und in ein Holz- und Kohlengeschäft will, findet sofort gute und dauernde Stelle: Grenzstraße 22.

### Die Glaserarbeit

eines größeren Neubaus ist zu vergeben. Solche, welche Blechner- und Installationsarbeiten auf Gegenrechnung geben können, erhalten den Vorzug. Offerten sind unter Nr. 9284 an das Kontor des Tagblattes einzureichen. 2.1.

### Dienst-Gesuch.

C. Ein fleißiges, tüchtiges Mädchen, das etwas vom Kochen versteht, willig Hausarbeit verrichtet, sowie eine gute Köchin gezeigten Alters suchen Stellen. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

### Spülmädchen,

ein tüchtiges, älteres, sucht sofort Stelle in kleinerer Restauration. Näheres Bureau Paist, Adlerstraße 32, Hinterhaus, 2. Stock.

### Buffetdame.

\* Ein Fräulein aus guter Familie, im Verkauf bewandert, welches auch das Kochen gründlich erlernt hat, sucht Stellung am Buffet eines besseren Restaurants. Zu erfragen im „Hotel Neues Haus“.

C. Weibliches Dienstpersonal, gut empfohlener, als Köchinnen, Kammerjungfern, Zimmermädchen, Mädchen für Küche und alle Arbeiten suchen und finden stets gute Stellen für sofort und 1. Januar durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

### 100 Mark Belohnung

demjenigen, der technisch gebildetem jungen Mann mit abgeschlossener Hochschulbildung passende Stelle verschafft. Suchender ist auch bewandert in sämtlichen vorerwähnten Arbeiten. Offerten unter Nr. 9289 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

### Empfehlung.

\* Ein anständiges Fräulein, welches weisknähen, Kleider machen und gut ausbessern kann, empfiehlt sich in und außer dem Hause bei billigsten Preisen. Zu erfragen Waldstraße 52, 5. Stock.

### Kragen, Manschetten,

sowie Leibwäsche jeder Art wird gewaschen, gebügelt in unübertroffener Herstellung Neutwascherei Durst, Turmstraße 7 d (Café Bauer), eine Treppe hoch.

### Stickerien für Weihnachten

werden noch angenommen: Kaiserstraße 100 im 3. Stock.

### Gärtner,

tüchtiger, empfiehlt sich den tit. Herrschaften im Anlegen und Unterhalten von Gärten bei mäßiger Berechnung und prompter Ausführung.

### Adolf Böhm, Gärtner,

Rüppurrerstraße 32 im Hinterhaus.

### Verloren.

Auf dem Wege Kurvenstraße über die Karlstraße in die Kriegstraße wurde Mittwoch abend ein Korsett verloren. Abzugeben gegen Belohnung Kriegstraße 48 im 2. Stock.

### Verloren

wurde am Dienstag früh ein schwarzes Portemonnaie. Inhalt 50 M in Gold und etwas Silber. Abzugeben gegen Belohnung Schirmerstraße 5 II.

**Verloren.**

Ein **Adicule** mit Inhalt (Taschentuch und Portemonnaie) wurde verloren. Abzugeben: Waldstr. 33 im 3. Stock.

**Verloren**

wurde ein schwarzes, gehäkeltes Tuch in der Gartenstraße zwischen Karlstraße und Stadtgarten. Abzugeben gegen Belohnung: Gartenstraße 29, 2. Stock.

**Verloren.**

Ein weißes **Taschentuch** mit großem lateinischen **M** wurde Freitag morgen auf dem Wege Leopold- und Sofienstraße verloren. Es wird gebeten, dasselbe Leisingstraße 2 III abzugeben.

**Haus-Verkauf.**

\* Ein neu erstelltes Wohnhaus, 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, 1 Küche, Stall, Heuspeicher, großer Keller, Zubehör, 3 a Garten unter dem Selbstkostenpreis aus freier Hand zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 9311 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**

**Waldhornstraße**

ist ein noch neu erbautes Haus mit Einfahrt, großem Hof, gewölbtem Keller, Hinter- und Seitenbau wegen Wegzug zum Preise von 47 000 M. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 9287 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**

In der Weststadt ist ein neuerbautes Haus mit modern ausgestatteten 4 Zimmerwohnungen, schöner Dachstuhlwohnung und Garten zu verkaufen. Kann sofort bezogen werden. Näheres beim Eigentümer, Karlstraße 95 im 2. Stock.

**In Mannheim**

in sehr bewohnter Gegend ist eine gut gehende **Bäckerei** mit sehr rentablem Haus sofort umständehalber **billig zu verkaufen**. Offerten unter Nr. 9282 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Tausch.**

\* Ein auswärtig gelegenes lastenfreies Anwesen mit großem Garten (Baubstättung) ist gegen ein besseres Haus hier zu vertauschen. Direkte Angebote unter Nr. 9306 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**Baupläge**

in geschützter, hochgelegener und schönster Lage **Durlachs**, an kanalisierten Straße, sind preiswert zu verkaufen. Gest. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 9300 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Bauplatz**

an fertiger, ganz ausgebaute Straße, 12 1/2 Meter Front, zum Preise von **12 000 M.** sofort zu verkaufen. Die Lage würde gewiß konvenieren und kann Skizze des darauf zu erbauenden Hauses vorgelegt werden. Reflektanten wollen Offerten unter Nr. 9296 im Kontor des Tagblattes einreichen.

**Verkaufs-Anzeigen.**

2.1. Eine moderne lange **Jacke** und ein **Radmantel**, noch beinahe neu, für stärkere Damen passend, sind billig abzugeben. Zu erfragen Luisenstraße 19, Hinterhaus, 1. Stock.

\* **Billig zu verkaufen:** eine große, beinahe noch neue **Waschmange** für Private oder Wirte, sowie ein größerer, eichener **Zuber**. Näheres Blumenstraße 15 im Laden.

**Haus-Billard**

(Karambolage) in kleiner, feiner Ausführung, mit Tischplatte, 3 Bällen, 6 Duenes, 1 Regelspiel, Preis **M. 260**, zu verkaufen bei

3.1. **Ludwig Karle**, Waldstraße 5.

**Eine kleine Drehbank**

mit Fußtrieb zu verkaufen: Waldstraße 15. 3.1.

\*3.1. **Sofort zu verkaufen:**

ein neuer gedeckter **Handblechswagen**, eine neue **Taschewagen** und ein neuer gedeckter **Marktstand**. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*2.1. **Eine Badewanne**,

gut erhalten, ist zu verkaufen: Brauerstraße 5, 4. St.

**Zu verkaufen.**

2.1. Eine **Blüchgarnitur**, Kameltaschensdivan u. 4 **Fauteuils**, beinahe neu, eventl. auch den passenden **Teppich** und **Tischdecke** dazu, sind **Blah halber billig zu verkaufen**. Offerten unter Nr. 8315 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gelegenheitskauf.**

\* Ein eintüriger **Kleiderschrank**, sowie ein Paar **Bilder**, für ein größeres Lokal passend, sind billig abzugeben: **Schützenstraße 79**, 4. Stock, Vorderhaus links.

**Brillant-Collier**

(neu und modern)

mit schönen, weißen tadellosen Steinen hat im Aufschlag sehr preiswert zu verkaufen **W. Krausbeck**, Friedrichsplatz 9, eine Treppe.

**Zu verkaufen**

ein **Oval-** und ein **Rund-** (beinahe neu), **1 Sofa** mit **Rohhaar**, **1 Waschkessel**, **1 Gasherd**, **1 Kochherd**, alles sehr gut erhalten. Näheres **Nörnerstraße 19 II**.

**Gemälde zu verkaufen**

von **A. Achenbach**, **Kallmorgen**, **Bügel**, **Hoff** und andere. Ausgestellt **Hoffstraße 3**, Atelier Nr. 13.

Ein gut erhaltener, dunkler

**Winterüberzieher,**

für mittlere Figur passend, ist billig zu verkaufen: **Bahnhofstraße 12** im 2. Stock des Hinterhauses.

**2 Herrenüberzieher,**

**1 Knabenüberzieher** für das Alter von 15 Jahren und **1 Winterrock**, alles fast neu, sind preiswert zu verkaufen: **Kaiser-Allee 53**, 2. St. links.

**Haus-Kauf.**

\* Ein gut rentierendes Haus mit Einfahrt und großem Hof wird zu kaufen gesucht. Agenten verbeten. Offerten unter Nr. 9288 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Kauf.**

\* Im Zentrum der Stadt wird ein nicht zu großes Haus mit Werkstätte bei hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe, Lage etc. unter Nr. 9312 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu kaufen gesucht**

kleiner, gebrauchter **Zimmer-Ofen**, sowie älteres **Bett** mit oder ohne Federbett, **Tisch** und **2 Stühle**. Offerten unter Nr. 9303 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein gebrauchter, schwarzer

**Offiziersmantel**

wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe bittet man **Grenzstraße 13** im 3. Stock rechts abzugeben.

**Pflegekind gesucht.**

\* Junge Eheleute von Lande, nahe bei Karlsruhe, möchten ein Kind in liebevolle treue Pflege nehmen. Offerten unter Nr. 9299 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Konservatorisch gebildete Dame**

empfiehlt sich zur gründlichen Erteilung von **Klavier-** Unterricht. Näheres **Kaiser-Allee 53** im 3. Stock links.

**Nur heute**

im Geschäft, auf dem Marktplatz und dem Weststadtmarkt

**Sajenziemer** M. 1.50 bis 1.60,

**Sajenschlegel** M. 1.40 bis 1.50,

**Magout** 80 Pfg.

**Aug. Jüngling & Cie.,**

Sofienstr. 54. 108 Telephon 108.

**Nougat de Montelimar, Marrons glacés, Duchesses.**

**J. M. Bauer,**

Hofkonditor, Rondellplatz. 2.1. Telephon 443.

**Dauermaronen,**

größte Frucht, per Pfd. 20 %,

**neue Zitronen,**

größte und feinste Frucht, per Stück 6 %, per Dhd. 60 % empfiehlt

**Fritz Leppert,**

Amalienstr. 14.

**Aug. Jüngling & Cie.,**

Sofienstraße 54, Telephon 108, empfehlen:



**lebende Forellen, echte holl. Schellfische, Kabeljau, Merlans, Rotzungen und Zander, = Blaufelchen, =**

**feinste französ. Pou-larden, Gänse, Enten, selbstgemästete ital. Milchmasthahnen**

in bekannter Güte, **Rehe, Hasen**, ganz und zerlegt, zu den billigsten Tagespreisen im Geschäft und jeden Tag auf dem Markt.

**Knorr's Hafergrütze**

per Pfund 20 %,

**Knorr's Haferflocken**

per Pfund 20 %, bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt

**Fritz Leppert,**

Amalienstr. 14.

**Frische Tomaten**

empfiehlt

**AUGUST KLINGELE**

AM KAISERPLATZ

**Nüben**

**Bohnen**

**Sauerkraut**

eingemacht

in bekannter Güte empfiehlt fortwährend \* **K. Friedrich Nachf.,** Bähringerstraße 86.

**I<sup>a</sup> Meteorpetroleum,**

größte Leuchtkraft, wasserhell und fast geruchlos, empfehle in 5, 10, 30 und 60 Literfassen frei ins Haus per Liter 18 %

**Fritz Leppert,**

Amalienstr. 14.

**Lebende**  
**Hummern**  
heute eintreffend,  
empfiehlt  
**Herm. Munding,**  
110 Kaiserstraße 110.

**Neue Hülsenfrüchte:**

	1 Pfd.	bei 5 Pfd.
la ganze Viktoria-Erbisen	18 ₰	17 ₰
la halbe	15 ₰	14 ₰
la große Sellerlinsen	30 ₰	28 ₰
la Sellerlinsen	25 ₰	23 ₰
la Mittellinsen	20 ₰	19 ₰
la Perlbohnen	16 ₰	14 ₰
la grüne französische Erbsen	24 ₰	23 ₰

empfiehlt

**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

Eine Auswahl schöne **Trauerhüte** von den einfachsten bis zu den feinsten halte stets vorrätig, was empfehlend anzeigt

**M. Räuber,**  
Kaiserstr. 229, Eingang Hirschstr.

**Weihnachtsloffel,**

Wforzheimer Fabrikat, schwer versilbert, Garantie für Haltbarkeit, empfiehlt ganz billig

**Christian Fränkle, Goldschmied,**  
Kaiser-Passage 7a.  
\*3.1.

Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Leipzig, Berlin, Stuttgart.

A. k. Staatsmedaille 1895. — Ehrendiplom Chicago 1893

**WIENER MODE**

mit der Unterhaltungsbeilage

**„Im Boudoir.“**

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modebildern, über 2800 Abbildungen,

24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen.

**Fremdsprachige Ausgaben**

in den meisten Ländern Europas.

Gratisbeilagen:

**„Wiener Kinder-Mode“**  
mit dem Beiblatt:

**„Für die Kinderstube“.**

Monatlich ein reich illustriertes Heft.

Ferner 4 große farbige Moden-Panoramen.

Vierteljährlich Mk. 2.50.

**Schnitte nach Maß.**

Als Begünstigung von besonderem Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schulte nach Maß für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis, unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestückes im Hause ermöglicht wird. Probehefte auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen und von der „Wiener Mode“, Wien, Wienstraße.

In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener Mode“ erhältlich.

**Hochelegante**  
**Schmuck-Kassetten**  
verschiedene Ausführungen

empfiehlt grosse Auswahl  
in allen Preislagen

**Friedrich Bloss**  
Grossherzoglicher Hoflieferant  
Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

**Andachtsbuch für**  
**Konfirmanden**  
und für das christliche Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag

**I. K. H. der Grossherzogin**  
**Luise von Baden**

zum Teil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlichen zusammengestellt und bearbeitet durch

**Hofdiakonus Fischer.**

Preis: hübsch gebunden **M. 6.—.**

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbauung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichts und der Konfirmation, aber auch über die letztere hinaus ins Leben ein Wegweiser zu werden.

Karlsruhe. Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchh.

**Sei getreu!**

Auszug aus dem im Auftrag

**J. K. H. der Grossherzogin Luise von Baden**  
unter Mitwirkung

mehrerer Geistlichen durch Hofdiakonus Fischer bearbeiteten

**Andachtsbuch für Konfirmanden**  
und für das christliche Haus.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

6 1/2 Bogen. \* Preis gebunden **M. 1.—.**

Zu haben in jeder Buchhandlung.

**Mittag- und Abendtisch.**

\* Empfehle hiermit einen kräftigen Mittagstisch von 50 Pf. an, Abendtisch 40 Pf.

**Alte Brauerei Fels,**

Kronenstrasse 44.

In unsem Kontor lagern noch Offerten

unter folgenden Nummern:  
9010, 9022, 9023, 9025, 9030, 9031, 9032, 9033, 9035, 9038, 9040, 9041, 9047, 9051, 9056, 9062, 9065, 9067, 9070, 9071, 9072, 9075, 9076, 9086, 9087, 9096, 9102, 9113, 9114, 9119, 9121, 1922, 9128, 9133, 9139, 9143, 9147, 9148, 9149, 9154, 9156, 9157, 9164, 9166, 9174, 9175, 9177, 9179, 9180, 9184, 9193, 9197.

Wir ersuchen, dieselben gegen Vorzeigen der Offertenarten gefälligst abholen zu lassen.

Karlsruher Tagblatt.

**Standesbuch-Auszüge.**

**Eheaufgebote:**

24. Nov. Alexander Bauer von Steige, Konbitor hier, mit Mina Burkart von hier.  
24. " Friedrich Heiber von hier, Ref.-Heizer hier, mit Emilie Oberle von Ottenhöfen.  
24. " Karl Rebbholz von hier, Schlosser hier, mit Emma Jenne von Ebringen.  
24. " Michael Löw von Urjendorf, Ausläufer hier, mit Hedwig Rößberg von Colta.  
24. " Friedrich Hoffsch von hier, Milchhändler hier, mit Rosine Stern von Leopoldshafen.  
24. " Friedrich Dietrich von hier, Wursiler hier, mit Johanna Bauer von hier.

**Geburten:**

18. Nov. Maria Adolfine, Vater Adolf Stubinger, Bierbrauer.  
21. " Hermann Friedrich, Vater Ludwig Bohnert, Bäckermeister.  
21. " Paul Oskar, Vater Adolf Stegmaier, Schieferdecker.  
23. " Ferdinand, Vater Maximilian Wolff, Rechtskonsulent.  
24. " Gustav, Vater Heinrich Graser, Kanzleigehilfe.

**Todesfälle:**

24. Nov. Johann Kehler, Schneider, ein Witwer, alt 58 Jahre.  
24. " Babette Kammerer, alt 70 Jahre, Witwe des Bezirksärztes Ludwig Kammerer.  
24. " Stefan Müller, Architekt, ledig, alt 28 Jahre.  
24. " Karl, alt 12 Tage, Vater Friedrich Kler, Kaufmann.

**Verdigungszeit**

- und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.  
**Samstag, den 26. November 1904:**  
1/2 12 Uhr, Babette Kammerer, Witwe des Bezirksärztes (Hirschstraße 118).  
1/2 3 Uhr, Stefan Müller, Architekt (Gewigstraße 16).  
3/4 3 Uhr, Johann Kehler, Schneider (Kaiserstraße 23, 2. Stock).  
3 Uhr, Luise Liebermann, Ehefrau des Hofbuchhändlers (Kaiserstraße 141, 3. Stock).

**Erledigte Stellen für Militärämter,**  
d. i. solche Personen, welche im Besitz des Civilverordnungscheins der Klasse A oder B sich befinden.  
XIV. Armee Korps.

Balanzliste Nr. 46 vom 17. November 1904.

1. Aspiranten bei 5 bad. Amtsgerichten. Jahresgehalt 500—600 M., nach einer Dienstzeit von 2 1/2 Jahren kann durch Ablegung der Aktuarsprüfung Beförderung erreicht werden. Bewerbungen an Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts in Karlsruhe.
2. Hilfsaufseher bei 2 bad. Zentralstrafanstalten. Jahresgehalt 800 M. Bewerbungen wie bei Nr. 1.
3. Landbriefträger, 1. Dez. 1904. Bezirk der kaiserl. Oberpostdirektion Konstanz. Jahresgehalt 800—1000 M. und tarifmäßiger Wohnungsgeldzuschuß, unter Umständen Feuerzulage.
4. Dessgl. 1. Februar 1905. Sonst wie bei Nr. 3.
5. Diener, Physikalisches Institut der Universität Freiburg. Versorgung des Heizerdienstes und Wartung der elektrischen Maschinen. Bewerber muß gelernter Metallarbeiter sein. Gehalt 70 M. per Monat.
6. Straßenwärter, Haslach, Amt Wolfach. Grob- u. Wasser- u. Straßenbauinsp. Offenburg. Jahresgehalt 486 M. Aussicht auf Verleihung der Beamteneigenschaft und damit die Möglichkeit der Gewährung eines Unterstützungsgelalts.
7. Dessgl. Wforzheim, Grob- u. Wasser- u. Straßenbauinsp. Karlsruhe. Jahresgehalt 648 M. Sonst wie bei Nr. 6.
8. 50 Bahn- und Weichenwärter, Grob- u. Generaldirektion der Bad. Staatsbahnen. Jahresgehalt 700—900 M. Freie Dienstkleidung, freie Wohnung. Wohnungsgeldzulagen 30—90 M. jährlich. Weichenwärter erhalten Dienstzulagen von 100—250 M. jährlich und nach 4 jährigem Bezug des Höchstgehalts Dienstzulagen von 50 M. jährlich. Für Bedienung der Stellwerke werden ausserdem Dienstzulagen von 48—132 M. jährlich gewährt.
9. Landbriefträger, kaiserl. Postagentur Mondfeld. Jahresgehalt 800—1000 M. Wohnungsgeldzuschuß 72 M. Bewerbungen an kaiserl. Oberpostdirektion Karlsruhe.

[4]

Telephon 1938

# Colosseum.

Telephon 1938

Samstag, den 26. November 1904

Vorstellung.

Sonntag, den 27. November 1904

## Zwei grosse Vorstellungen.

Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

In beiden Vorstellungen Auftreten sämtlicher zur Zeit engagierten Artisten.

### Lehr. Mitteilungen aus der Stadtrat-

sitzung vom 23. November 1904.

Der Grund- und Hausbesitzerverein hat beantragt, daß bis zur Einführung der Schwemmanalisation die bisherige alte Wasserbezugs-Ordnung, die gegenüber der vom Stadtrat beschlossenen, am 1. Januar 1905 in Kraft tretenden neuen Ordnung für den Hausbesitzer das kleinere Uebel bedeute, beibehalten werde. Der Stadtrat entgegnet hierauf folgendes: „Berechtigtem Vorstand des Grund- und Hausbesitzervereins beehren wir uns auf die geschätzte Zuschrift vom 17. d. M. ergebenst zu erwidern, daß wir die bisherige Wasserbezugs-Ordnung nicht weiter bestehen lassen können, weil sie in verschiedener Hinsicht Lücken und Unklarheiten aufweist, die eine Revision unumgänglich notwendig gemacht haben. Sollte die neue Wasserbezugs-Ordnung in der Tat Bestimmungen enthalten, die den Hausbesitzer in unbilliger Weise beschweren oder belästigen, so sind wir selbstverständlich gerne bereit, sie zu ändern und werden dem Verein stets dankbar sein, wenn er uns auf die Mängel, die bei der Ausführung der neuen Vorschriften etwa zu Tage treten, aufmerksam macht. Jeder Wasserbezugs-Ordnung muß eine Gestaltung gegeben werden, die es der Stadtgemeinde ermöglicht, auch einem übelwollenden Hauseigentümer gegenüber zu ihrem Rechte zu kommen. Diese Grenze wollen wir aber in keiner Weise überschreiten und haben daher der Wasserwerksverwaltung eindringlich zur Pflicht gemacht, den Wasserabonnenten jederzeit das tüchtigste Entgegenkommen zu erweisen.“

Mit der in Bildung begriffenen Karlsruher Schiffbau-Gesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, soll vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses ein Vertrag gemäß den Anträgen der Rhein-Hafen-Kommission abgeschlossen werden, der die Pflichten der Gesellschaft gegenüber der Stadtgemeinde, die von dieser der Gesellschaft bei der Benützung des städtischen Rhein-Hafens zugewiesenen Gebäudenachlässe regelt und derselben zur Beschaffung von Gütern, Dampfschiffen ein Darlehen der Stadt zusichert.

Die Wahl der 24 Beisitzer des auf 1. Januar 1905 für den Bezirk der Stadtgemeinde Karlsruhe zu errichtenden Kaufmanns-Gerichts soll Donnerstag, den 29. Dez. d. J. von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 2 Uhr im großen Rathsaal vorgenommen werden. Zur Leitung der Wahl werden 2 Wahlausschüsse gebildet, und zwar ein Wahlausschuß für die Wahl von 12 Beisitzern aus dem Stande der Kaufleute und ein solcher für die Wahl von 12 Beisitzern aus dem Stande der Handlungsgehilfen. Zum Vorsitzenden des ersteren Ausschusses wird Herr Stadtrat und Kaufmann Friedrich Ganser, zum Vorsitzenden des letzteren Herr Stadtrat und Brauereidirektor Karl Moninger ernannt. In der Wählerliste der Kaufleute sind 151, in derjenigen der Handlungsgehilfen 375 Wahlberechtigte eingetragen.

Das Großh. Bezirksamt teilt ein Schreiben des Stiftungsrats der katholischen Gesamt-Kirchengemeinde mit, wonach derselbe beschlossen hat, die Fronleichnam-Procession auf dem bisherigen Wege derart zu führen und die Altäre so zu verteilen und aufzustellen, daß eine Unterbrechung des Straßenbahnbetriebes auf den von der Procession berührten Straßen nicht mehr erforderlich werde. Der Stadtrat sieht vorerst von weiteren Schritten ab, obwohl er befürchtet, daß sich aus gleichzeitiger Benützung der Straße für die Procession und den Bahnbetrieb Mängel ergeben. Sollte letzteres der Fall sein, so wird der Stadtrat auf die Sache bei Großh. Bezirksamt wieder zurückkommen.

Das Großh. Ministerium des Innern hat zu der mit Zustimmung des Bürgerausschusses vom 27. v. M. beschlossenen Verwendung von Anlehensmitteln der Stadtgemeinde im Betrage von 100 000 M. behufs Bestreitung des Aufwandes für Herstellung des

Gutenbergsplatzes als Marktplatz für die Weststadt und für Errichtung eines monumentalen Marktbrunnens auf diesem Platze die erforderliche Staatsgenehmigung erteilt. Das Tiefbauamt wird ersucht, wegen Herstellung des Platzes das weitere in die Wege zu leiten. Die Ausführung des Brunnens soll dem Herrn Architekten und Professor Friedrich Kachel hier übertragen werden. Der Genannte wird ersucht, zunächst eine Skizze für den Brunnen nebst Kostenanschlag auszuarbeiten und vorzulegen.

Das nach Genehmigung des nächstjährigen Gemeindevoranschlags zu bildende städtische Maschinenbauamt soll im 2. Stockwerk des in Ausführung begriffenen Anbaues am Verwaltungsgebäude des städtischen Straßenbahnamtes untergebracht werden.

Herr Stadtrat und Rechtsanwalt Dr. Binz berichtet über die am 20. d. M. in Säckingen a. Rh. veranstaltete Versammlung von Gemeinden und Körperchaften wegen der Ruhbarmachung der Wasserkräfte des Oberrheins, welcher Versammlung er in Gemeinschaft mit dem städtischen Betriebsdirektor Herrn Helld namens der Stadtrats angewohnt hat.

Der Oberarzt der medizinischen Abteilung des städt. Krankenhauses, Herr Bezirksassistentarzt Dr. Battelbner, wird seinem Ansuchen gemäß von der Leitung der medizinischen Abteilung des städt. Krankenhauses entlassen. In seiner Stelle wird Herr prakt. Arzt Dr. Adolf Friedrich Kach hier zum Oberarzt dieser Abteilung ernannt.

Der von der städtischen Garteninspektion vorgelegte Plan über die gärtnerische Gestaltung des Richard Wagner-Platzes wird gutgeheißen.

Mit einem aus laufenden Mitteln zu bestreitenden Aufwand von 300 M. sollen die städtischen Brunnen bei Kran IV und V neben Gleis 9 am Rhein-Hafen nach dem Hafenbecken entwässert werden.

Gegen die nachträgliche Genehmigung der Errichtung einer Sauggasanlage der Magnetzunder-Gesellschaft Ueberberg & Cie. hier auf dem Grundstück Bach-Strasse 46 werden Einwendungen nicht erhoben.

Das Gesuch des G. Bilger um Genehmigung zur Errichtung einer Bäckerei auf dem Grundstück Körner-Strasse 28 wird unter der Bedingung nicht beanstandet, daß die von der Ortsbaukommission vorgeschlagenen Auflagen zur Verhütung von Rauch- oder Rußbelästigungen dem Gesuchsteller auferlegt, kontrolliert und von dem Genannten eingehalten werden.

Zur Unterbringung zweier weiterer Krankenschwestern im städtischen Krankenhaus wird ein Raum im Erdgeschoß daselbst mit einem Aufwand von 350 M. in Stand gesetzt.

Mit einem Aufwand von 250 M. soll im städtischen Armenfrühndnerhause ein Zimmer zur Vornahme ärztlicher Untersuchungen eingerichtet werden.

Auf Antrag der Schlacht- und Viehhof-Direktion wird der Betrag von 500 M. für die Anschaffung eines Körtling'schen Desinfektionsapparates in den Entwurf des nächstjährigen Voranschlags eingestellt.

Die im Jahre 1892 herausgegebene amtliche Sammlung der Bekanntmachungen des Ortsgesundheitsrats soll unter Berücksichtigung der inzwischen erschienenen zahlreichen weiteren Warnungen neu aufgelegt werden. Wegen des Drucks der Neuanlage wird ein Abkommen mit der G. Braunschen Hofbuchdruckerei dahier getroffen.

Dem Verwaltungsrat der Kleinkinderbewahranstalt wird der große Festhallaal Dienstag, den 20. Dezember ds. J., nachmittags von 3 Uhr an, zur Abhaltung einer Weihnachtsbescherung unentgeltlich abgegeben.

Von einer größeren Anzahl von Schaffnern und Wagenführern der städtischen Straßenbahn ist die Gründung eines Vereins unter dem Namen Vereinigtes Fahrpersonal der städtischen Straßenbahn

Karlsruhe" auf 1. Januar l. J. beabsichtigt. Der Verein bezweckt namentlich auch die Förderung der wirtschaftlichen Interessen seiner Mitglieder. Der Stadtrat erklärt sich bereit, dem neuen Verein gleichwie f. Bt. dem „Verein der Elektrizitätswerks- und Hafenarbeiter“ einen Zuschuß aus der Stadtkasse zu bewilligen.

Dem „Verein der städtischen Elektrizitätswerks- und Rhein-Hafenarbeiter“ wird zur Veranstaltung einer Kinderbescherung an Weihnachten ein Kostenzuschuß von 50 M. aus der Stadtkasse gewährt.

Den Schülern der Großh. Kunstgewerbeschule sollen hinsichtlich des Besuchs des städtischen Bierordnbades die gleichen Vergünstigungen wie den Studierenden der Technischen Hochschule bewilligt werden.

Zwei hilfsbedürftige städtische Arbeiter erhalten einmalige Geldunterstützungen aus dem städtischen Arbeiterunterstützungsfond.

25 Gesuche um Aufnahme in den badischen Staatsverband, sowie ein Naturalisationsgesuch werden dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Das Gesuch des Zimmermeisters Ernst Oberle hier um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft in seinem Neubau an der Bach-Strasse wird durch Anschlag an der Verkündigungstafel zunächst zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Bergeben werden: die Lieferung von 2000 elektrischen Glühlampen für die städtische Straßenbahn an die „Verkaufsstelle vereinigter Glühlampenfabriken in Berlin“, die Lieferung von 12 Kisten Laternenglas für die städtischen Gaswerke an Franz Heilmann in Müllheim a. d. Ruhr, die Lieferung von etwa 8700 lfd. Meter Granitbordsteinen zu bestimmten Teilen an die Firmen: August Klein in Kirchbach, Heinrich Kromer hier, Vereinigte Oberrhein-Granitwerke, Karl Kiederle in Bühl, Deutsche Steinindustrie in Zwingenberg und Anton Burger in Kappelrodeck, an die letzteren beiden unter gewissen Vorbehalten, die Lieferung von etwa 4160 cbm Melaphyrrpflastersteinen an A. Aulenbacher in Ettlingen.

Der Stadtrat dankt dem „Karlsruher Lieberkranz“ für die Einladung zum 63. Stiftungskonzerte, dem „Schwimmverein Poseidon“ für die Einladung zu dem am 27. d. M. im Bierordnbade stattfindenden Schau- und Wettschwimmen, dem „Zuchtverein edler Kanarienvögel“ für die Einladung zu der vom 3. bis 5. f. M. hier stattfindenden V. Vogelausstellung, der „Arbeitskammer Karlsruhe“ für die Einladung zur XIII. öffentlichen Kammerfeier, dem Herrn Dr. med. L. Wolff hier für Uebersendung eines Exemplares seiner Schrift „Adam und Eva, ein Beitrag zur Klärung der sexuellen Frage“, dem Herrn Dr. med. Mansbach hier für Uebersendung der „Reimchronik des Pfaffen Maurizius, Frankfurt a. M. 1849“.

Zum Vollzug kommen 8 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 454 Ausgabe-, 25 Einnahme- und 5 Abgangsbekreturen.

88 Fabrikversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 2 016 471 M. werden nicht beanstandet.

### Polizeibericht.

Karlsruhe, 25. November.

Gestern nachmittag ist im Stadtteil Mühlburg ein 5 Wochen altes Kind verbrannt. Die Mutter hatte sich auf kurze Zeit aus der Wohnung entfernt und das im Tragfassen liegende Kind auf einem Ruhebett zurückgelassen. Zwischen dem Ruhebett und dem geheizten Ofen befand sich ein Stuhl, an dem Wäsche aufgehängt war, die in Brand geriet. Das Feuer griff auf das Ruhebett und das Tragfassen über. Als die Mutter zurückkam, fand sie das Kind bereits als Leiche vor.

Am 21. d. M., nachmittags, ist in einem Hause der Schützenstraße dadurch ein Zimmerbrand entstanden, daß Wäsche und Kinderkleider, welche zu nahe an den Ofen gehängt waren, Feuer fingen. Durch den Brand, der von Hausbewohnern selbst gelöscht werden konnte, ist ein Fahrnischaden von etwa 50 Mark entstanden.

Verhaftet wurden: ein vom Untersuchungsrichter in Bern wegen Betrugs verfolgter Wagner aus Reinach, ein vom Amtsanwalt Pforzheim wegen Diebstahls verfolgter Erdarbeiter aus Grosseto und ein Tagelöhner von hier, weil er als Angekluldigter einer Ladung vor das Schöffengericht keine Folge geleistet hat.

### Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angekommen am 24. November „Bayern“ in Rotterdam, „Vortum“ in Antwerpen, „Koon“ in Neapel, „Rhein“ in Antwerpen, „Odenburg“ in Genua, Schulschiff „Herzogin Cécile“ in Aquique; am 25. November „Willehad“ in Singapur. Partiert am 24. November „Bremen“ Scilly. Abgegangen am 24. November „München“ von Genua, „Bayern“ von Rotterdam, „Bremen“ von Cherbourg, „Frankfurt“ von New-York.

Telegraphische Kursberichte. 25. November 1904.

New-York.		Berlin (Anfang).		Frankfurt (Mittags-Börse).	
(Feiertag.)					
Atchis.-Topeka .....	—	Kreditactien .....	211.70	Wechsel Amsterdam .....	168.96
Canada Pacific .....	—	Disconto-Commandit .....	193.—	London .....	203.53
Chicago Milw. ....	—	Deutsche Bank .....	235.60	Paris .....	80.966
Denver .....	—	Berliner Handelsges. ....	164.60	Wien .....	85.—
Louisv. Nashv. ....	—	Bochumer .....	228.70	Italien .....	80.975
New-York Erie .....	—	Laurahütte .....	257.90	Privatdiscont .....	37/8
Central .....	—	Harpener .....	217.70	Napoleons .....	16.25
North. Pacific .....	—	Dortmunder D .....	—	3% Reichs-Anleihe .....	89.40
Southern Pacific .....	—	Baltimore u. Ohio shares .....	—	3 1/2% Preussen .....	101.45
Silber .....	—	Tendenz: fest.	—	5% Italiener .....	104.20
<b>Wien (Vorbörse).</b>					
Kreditactien .....	675.25	3% Rente .....	98.50	4 1/2% Portugiesen .....	62.90
Staatsbahn .....	649.50	4% Italiener .....	104.65	4% innere Russen .....	92.20
Lombarden .....	87.50	4% Spanier .....	90.20	4% Serben .....	78.75
Marknoten .....	117.58	Türken (unifz.) .....	88.60	4% Spanier .....	89.80
Ungar. Goldrente .....	119.—	Türkenlose .....	130.50	Oesterr. Goldrente .....	102.10
Kronenrente .....	98.20	Ottoman .....	600.—	Silberrente .....	100.20
Oesterr. Papierrente .....	100.05	Rio Tinto .....	1565.—	Ungar. Goldrente .....	99.95
Silberrente .....	100.20	<b>Frankfurt (Anfang).</b>			
Länderbank .....	451.25	Kreditactien .....	211.80	5% Bulgaren .....	92.75
Goldagio .....	127.27	Staatsbahn .....	138.90	Disconto-Commandit .....	192.80
Tendenz: fest.	—	Lombarden .....	18.—	Darmstädter Bank .....	142.90
<b>London (Anfang).</b>					
Debeers .....	18 1/2	Disconto-Commandit .....	193.—	Schaaffh. Bank .....	143.90
Chartered .....	2 3/8	Dresdener Bank .....	156.40	Deutsche .....	236.—
Goldfield .....	7 7/8	Gotthardbahn .....	192.50	Dresdener .....	156.—
Randmines .....	11 3/8	Berliner Handelsges. ....	—	Badische .....	125.30
Eastrand .....	9.—	Tendenz: fest.	—	Rhein. Kreditbank .....	145.50
Chicago Milw. ....	177 3/4	Karlsruher Stadtanleihen:			
Denver Prefer. ....	87.—	4% v. 1900 unk. bis 1905	100.80 G.	Länderbank .....	115.—
Atchis. Prefer. ....	106 1/4	3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907	98.80 B.	Wiener Bank .....	140.50
Louisv. Nashv. ....	143 3/4	3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	98.75	Bank Ottoman .....	118.80
Union Pacific .....	118 1/2	3% von 1886 .....	92.— G.	Harpener .....	217.60
Atchis. Com. ....	91 1/2	3% von 1889 .....	92.40 P.	Gelsenkirchener .....	228.50
		3% von 1896 .....	90.108 90 G.	Laurahütte .....	257.—
		3% von 1897 .....	90.— H.	Bochumer .....	228.50
				Hibernia .....	—
<b>Frankfurt (Mittags-Börse).</b>					
(Schluss.)					
4% Baden 1901 .....	104.30	4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	102.75	Laurahütte .....	257.50
3 1/2% " 1902 .....	100.10	4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	101.50	Gelsenkirchener .....	233.10
3 1/2% " abgest. ....	99.50	unkündbar bis 1907 .....	96.60	Harpener .....	217.60
3 1/2% " i. Mark .....	100.—	3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr.	96.60	Hibernia .....	—
3 1/2% " 1892/94 .....	100.—	v. J. 1869—1882 .....	96.70	Dynamit .....	194.25
3 1/2% " 1900 .....	100.10	unkündbar bis 1904 .....	98.—	Canada .....	133.50
3% " 1896 .....	—	3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	98.—	Allg. Elektr.-Gesellsch.	229.—
3 1/2% " 1904 .....	100.35	<b>Frankfurt (Nachbörse).</b>			
4% Griechen .....	48.10	Kreditactien .....	211.90	Westeregeln .....	261.—
5% Argentinier abg. ....	98.10	Disconto-Commandit .....	192.70	Köln-Rottweil .....	254.80
5% Chinesen 1896 .....	99.65	Staatsbahn .....	138.90	Deutsche Waffen- und	—
4 1/2% " 1898 .....	90.60	Lombarden .....	18.—	Munitions-Fabr. ....	314.—
5% Mexicaner .....	101.80	Tendenz: ruhig.	—	Gritzner .....	219.75
5% " I.—III. ....	50.10	<b>Berlin (Schluss).</b>			
3% " .....	33.70	3 1/2% Reichs-Anleihe.	101.40 G.	Pest. Ung. Commercial-	—
4% Russen v. 1902 .....	91.25	3% " .....	89.40 G.	Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	—
Türkenlose .....	131.20	3 1/2% Preuss. Consols.	101.40 B. B.	Pest. Ung. Commercial-	—
Türken 1903 .....	86.—	3% " .....	89.50 B. B.	Bk. Comm.-Obligat.	—
Pfälz. Hyp.-Bank .....	198.—	4% Baden .....	104.10 G.	Serie 2 .....	—
Oberrhein. Bank .....	106.—	3 1/2% bad. Anleihe 1904	—	Ung. Lokaleisenbahn-	—
Berliner Bank .....	85.30	Kreditactien .....	211.90	Obligationen Ser. 1	—
Bad. Zuckerfabrik .....	110.—	Disconto-Commandit .....	192.90	Privatdiscont .....	3 3/4
Gritzner .....	219.—	Dresdener Bank .....	155.70	Anfangs ruhige Haltung	
Karlsru. Maschinenfabr. ....	245.—	Nationalbank .....	128.70	bei fester Grundtendenz.	
Edison .....	229.70	Berliner Bank .....	86.10	Fonds still.	
Schuckert .....	120.70	Staatsbahn .....	138.90	Montan besser.	
Nordd. Lloyd .....	108.80	Bochumer .....	228.70	Später allenthalben still.	
Packetfahrt .....	125.60	Dortmunder C .....	85.70		
<b>Berlin (Nachbörse).</b>					
Kreditactien .....	211.90	3% Portugiesen Ser. I.	64.70	<b>Frankfurt (Abendbörse)</b>	
Berliner Handelsges. ....	164.40	4% Serben .....	80.10	Kreditactien .....	211.90
Deutsche Bank .....	235.90	4% Spanier .....	90.12	Disconto-Commandit .....	192.80
Disconto-Commandit .....	191.90	4% Türken (unifz.) .....	88.45	Dresdener Bank .....	156.—
Bochumer .....	229.20	Türkenlose .....	130.70	Deutsche Bank .....	235.75
Dortmunder C .....	85.70	Banque Ottomane .....	599.—	Staatsbahn .....	138.80
Laurahütte .....	257.70	Banque Paris .....	1282.—	Lombarden .....	17.90
Gelsenkirchener .....	233.20	Rio Tinto .....	1561.—	Bochumer .....	229.—
Harpener .....	217.60	Randmines .....	284.—	Gelsenkirchener .....	233.25
Hibernia .....	—	Debeers .....	469.—	Harpener .....	217.50
Baltimore u. Ohio shares .....	97.10	Robinson .....	260.—	Laurahütte .....	257.50
Tendenz: fest.	—	Eastrand .....	—	Hibernia .....	—
<b>Paris (Schluss).</b>					
3% Rente .....	98.45	Goldfields .....	—	Italiener .....	104.20
4% Italiener .....	104.60	Tendenz: besser.	—	Portugiesen .....	62.90
				Mexicaner .....	33.60
				Tendenz: still.	—

**Gerichtszeitung.**  
 # Karlsruhe, 24. November.  
**Sitzung der Strafammer III.**  
 Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dürr. Vertreter: der Großherzogliche Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Baumgartner; später Dr. Bleicher.

Die Anklage gegen den Landwirt Andreas Barth aus Bruchsal wegen Beleidigung wurde verurteilt.  
 In der Anklage gegen den Malermeister Johann Pokorny in Baden wegen Übertretung des § 365 R.St.G.B. erkannte das Gericht auf Freisprechung.

Am 24. September entwendete die in Grödingen wohnhafte Josefina Volz, geb. Straga aus Gnesau, in Durlach aus dem Laden der Wilhelmine Bohl eine Uhrkette im Werte von 1 M. Da die Angeklagte eine rückfällige Diebin ist muß sie diese Tat mit 3 Monaten Gefängnis büßen.

Die Anklage gegen den Maler Max Paul Bernhardt Kanacher aus Reischwil wegen Urkundenfälschung, Betrugs und Betrugsversuchs bildete ein Nachspiel zu der am 21. September vor dem gleichen Gerichte verhandelten Anklage gegen den Ausläufer Jäger aus Au a. Rh. und den Schlosser Knopf aus Saargemünd wegen der gleichen Straftaten. Kanacher und seine beiden Komplizen hatten in den Monaten Juli und August von Baden aus an eine Reihe von Firmen, deren Reisende oder Vertreter sich damals in Baden aufhielten und deren Adressen Jäger bekannt waren, nach dem Konzepte Kanachers Telegramme geschickt, in denen dringend um sofortige Zahlung von Geld an die Reisenden bzw. Geschäftsvertreter gebeten wurde. Außerdem wurden von ihnen Bettelbriefe angefertigt, die so abgefaßt waren, als ob es sich um die Unterstützung würdiger Armer handle. Es gelang den Schwindlern, sich einen größeren Gelobetrag und eine Unterstützung auf die geschuldete Weise zu verschaffen. Kanacher konnte jetzt vor Gericht gestellt werden, weil er seiner Zeit flüchtig gegangen war, das gegen den schon mehrfach vorbestraften Angeklagten erlassene Urteil lautete unter Anrechnung von 2 Wochen Untersuchungshaft auf 1 Jahr 11 Monate 2 Wochen Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust.

Die Anklage gegen den Feilenhauer Robert August May aus Schrottau, wohnhaft in Durlach, wegen Beihilfe zum Widerstand kam nicht zur Verhandlung. Der bei dem städtischen Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerk in Baden bisher angestellte Kanzleiaffistent Karl Müller aus Karlsruhe hatte sich der Amtsunterschlagung schuldig gemacht. Müller war neben seinen Bureauarbeiten damit betraut, Gelder für Gaslieferungen und Installationsarbeiten zu vereinnahmen und zu verrechnen. Von den Geldern, die der Angeklagte in amtlicher Eigenschaft empfangen und in Gewahrsam hatte, unterschlug er in den Monaten August und September die Beträge von 81 M. 80 Pf. und 432 M. 18 Pf. und verbrauchte sie für sich. Müller erhielt 6 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Von der Anklage wegen Körperverletzung wurde der Landwirt Jakob Köppler aus Grünwettersbach freigesprochen.

Durch die Unachtsamkeit des in Gernsbach stationierten Weichenwärters Nikolaus Schatz aus Wahlwies gelangte am Vormittag des 11. Juni ein zwischen 11 und 12 Uhr in die Station Gernsbach einfahrender Arbeitszug auf ein falsches Geleise, was zur Folge hatte, daß er zwei auf einem Nebengeleise stehende Güterwagen seitlich anrannte und umwarf. Der Zusammenstoß verursachte einen Material- und Güterschaden im Betrage von 331 M. 52 Pf. Er war dadurch hervorgerufen worden, daß Schatz als Wärter der Station 14 sich die Einfahrtserlaubnis für den Arbeitszug geben ließ, ohne sich vorher, wozu er nach der Fahrdienstordnung verpflichtet gewesen wäre, zu überzeugen, daß die Weichen, die der Zug passieren mußte, sich in richtiger Lage befanden. Schatz hatte sich deshalb wegen fahrlässiger Gefährdung eines Eisenbahntransports zu verantworten. Es wurde gegen ihn auf eine Geldstrafe von 10 M. erkannt.

**Gold, Silber und Banknoten**  
 vom 24. November 1904.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . . .	pr. St.	—
Engl. Sovereigns . . . . .	20.34	20.32
20 Francs-Stücke . . . . .	—	16.23
20 do. halbe . . . . .	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . .	—	—
do. Kr. 20 St. . . . .	—	17.—
Gold-Dollars . . . . .	per Doll.	4.19
Neue Russ. Imper. . . . .	per St.	—
Gold al marco . . . . .	per Kilo	2800
Ganz f. Scheidegold . . . . .	—	2804
Hochhaltiges Silber . . . . .	—	82.—
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.17
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.17
Belg. Noten . . . . .	per Frs. 100	80.80
Engl. Noten . . . . .	per Lstr. 1	20.36
Franz. Noten . . . . .	per Frs. 100	81.05
Holländ. Noten . . . . .	per fl. 100	168.95
Italien. Noten . . . . .	per Lire 100	81.10
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	84.95
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215.80
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.20
Schweiz. Noten . . . . .	per Frs. 100	80.85

6.5.



Chiffre-Anzeigen

- für Personal-Gesuche
Stellen-Gesuche
An- und Verkäufe
Finanzierungen sowie

Annoncen jeder Art

besorgt am besten und billigsten die älteste Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler A. G. Karlsruhe

Kaiserstr. 160, I Fernsprecher 190

Eine vorzügliche Unterhaltungslektüre, die nicht nur ihres Inhalts, sondern auch des billigen Preises wegen jedermann empfohlen werden kann...

Wetternachrichten aus dem Süden vom 25. November, früh.

Lugano wolkenlos 2°, Biarritz Regen 2°, Nizza bedeckt 5°, Triest wolkenlos 7°, Florenz wolkenlos 5°, Rom Regen 9°, Cagliari Regen 11°, Brindisi bedeckt 12°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 25. November 1904.

Von Finnland aus zieht sich heute ein breites Band hohen Druckes bis zu den britischen Inseln hin und flache Minima liegen über Pommern, Polen und dem Mittelländischen Meer.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 6 columns: Date, Barometer, Thermometer, Wind, Humidity, Sky. Rows for Nov 24, 25, 26.

Höchste Temperatur am 24.: +1,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -2,0. Niederschlagsmenge des 24.: 0,2 mm.

Wasserstand des Rheins am 25. Novbr., früh: Schutterinsel 121, Stülst., Rehl 180, gef. 1, Maxau 306, gef. 1 cm.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Samstag, den 26. November. 9 Uhr: Großh. Notariat V, Zwangs-Versteigerung des Hauses Markgrafenstraße 35...

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

Samstag, den 26. November:

Colosseum. Vorstellung. Anfang 8 Uhr. Hoftheater. Der Weichenfresser. Anfang 7 Uhr, Ende nach 1/2 10 Uhr.

Kanoldt, Professor, Nachlass-Ausstellung im Ateliergebäude, Westendstraße 65 II. Täglich geöffnet von 11-1 und 2-4 Uhr. Eintritt frei.

Karlsruher Lieberfranz. Konzert zur Feier des 63. Stiftungsfestes im großen Festhallsaal.

Männerturnverein. Damen-Abteilung, Zentralturnhalle, abends 7/8-9 Uhr.

Militärverein Karlsruhe. Familienabend im Burghof, abends 7/9 Uhr.

Öffentlicher Vortrag für Damen im Saale des Viktoriapensionats von Herrn Dr. Felher, Heidelberg, vormittags von 11-12 Uhr.

Unionbrauerei, Akt.-Ges. Karlsruhe. 8 ordentliche Generalversammlung im Gesellschaftslokale, nachmittags 3 Uhr.

Verein „Badische Volkshelms für Nerven-Kranke“. Mitgliederversammlung im großen Rathausaal, abends 7/6 Uhr.

Sonntag, den 27. November: Schwarzwaldberein. Ausflug: Reichenhallerstraße - Gernsbach. Abfahrt 8 1/2 Uhr.

Fremde

übernachteten vom 24. bis 25. November.

Alte Post. Klein, Privat. v. Reichenbach, Pfleger, Kfm. v. Fahr. Baffermann, Forsthand. v. Schwefelingen.

Bayerischer Hof. Morlok u. Düringer, Goldarb. v. Pforzheim. Frau Hausenstein, Händlerin v. Landau.

Bratwurstdiele. Giehl u. Friederich, Kaufm. v. St. Johann. Pfaltzer, Kaufm. v. Frankfurt. Höfer, Kfm. v. Ronsdorf.

Darmstädter Hof. Albrecht, Kfm. v. Pforzheim. Melmann, Kfm. v. Wehrheim.

Drei Könige. Schaffnerhaus, Reisebegleiter v. Wien. Meermann, Kfm. v. Mannheim. Wagner, Dentist von Lffenburg.

Erbrprinz. Bauer, Privat. m. Fam., u. Eßan, Bildhauer v. Paris. Frau v. Ehrenberg, Priv. v. Honneck.

Friedrichshof. König u. Schüllermann, Kf. von Würzburg. Krosch, Klein, Braumann u. Wolber, Kf. v. Köln.

Geist. Birminghamhaus, Kfm. v. Gevelsberg. Schmidt, Kfm. v. Wehrheim. Wetter, Kfm. v. Heilbronn.

Goldener Adler. Koch, Ing. v. Konstanz. Dit, Kfm. v. Schnaitheim. Leicht, Goldarbeiter v. Pforzheim.

Goldener Karpfen. Glaser, Schuhmachermstr. m. Frau v. Weinheim. Reitter, Kaufm. v. Mainz.

Goldene Traube. Hofmann, Ingen., u. Röber, Kfm. v. Stuttgart. Breitenberger, Oberinsp. v. Straßburg.

Grüner Hof. Fries u. Höpflinger, Direktoren von Schweinfurt. Leowy u. Klenz, Kaufm. v. Mannheim.

Hotel Germaia. Baron v. Sabler-Jonay, Offizier m. Sohn, u. Dr. Lutz, Ing. m. Frau v. Wien.

Hotel Gröffe. Wolff, Fuchs, Löwenberg, Forstbetmer, Schrey, Klippstein u. Link, Kf. v. Frankfurt.

Hotel Leicht. Scholten, Kfm. v. Freiburg. Frommer, Kfm. v. Wilmington. Scheuer, Kaufm. v. Mannheim.

Hotel Monopol. Hof, Kfm. v. Hanau. Wiefner, Levy u. Weiser, Kf. v. Frankfurt.

Hotel National. Weingärtner, Städler, Schmitt u. Arauner, Kf. v. München.

Hotel Reich. Scholten, Kfm. v. Freiburg. Frommer, Kfm. v. Wilmington.

Hotel Lion. Sellmann, Kfm. v. Speyer. Wildberg, Bacharach, Rosenfelder, Nothschild, Lang, Herz u. Gans, Kf. v. Frankfurt.

Hotel Luz. Klopffel, Kaufm. v. Greiz. Freund, Kfm. v. Darmstadt.

Hotel National. Weingärtner, Städler, Schmitt u. Arauner, Kf. v. München.

Hotel Nowak. Krauthelm, Kaufm. v. Worms. Steibly, Pfarter v. Weiler.

Hotel Sonne. Ringel u. Ocht, Kf. v. Stuttgart. Maier, Kfm. v. Furtwangen.

Hotel Tannhäuser. Goldberg, Kfm. v. Landau. Maier, Kfm. v. Worms.

Hotel Viktoria. Schedenbach u. Biersch, Kf. v. Rosenthal, Ing. v. Nürnberg.

Hotel Viktoria. Schedenbach u. Biersch, Kf. v. Rosenthal, Ing. v. Nürnberg.

Hotel Viktoria. Schedenbach u. Biersch, Kf. v. Rosenthal, Ing. v. Nürnberg.

Hotel Viktoria. Schedenbach u. Biersch, Kf. v. Rosenthal, Ing. v. Nürnberg.

Hotel Viktoria. Schedenbach u. Biersch, Kf. v. Rosenthal, Ing. v. Nürnberg.

Hotel Viktoria. Schedenbach u. Biersch, Kf. v. Rosenthal, Ing. v. Nürnberg.

Hotel Viktoria. Schedenbach u. Biersch, Kf. v. Rosenthal, Ing. v. Nürnberg.

Hotel Viktoria. Schedenbach u. Biersch, Kf. v. Rosenthal, Ing. v. Nürnberg.

Hotel Viktoria. Schedenbach u. Biersch, Kf. v. Rosenthal, Ing. v. Nürnberg.

Hotel Viktoria. Schedenbach u. Biersch, Kf. v. Rosenthal, Ing. v. Nürnberg.

Hotel Viktoria. Schedenbach u. Biersch, Kf. v. Rosenthal, Ing. v. Nürnberg.

Hotel Viktoria. Schedenbach u. Biersch, Kf. v. Rosenthal, Ing. v. Nürnberg.

Hotel Viktoria. Schedenbach u. Biersch, Kf. v. Rosenthal, Ing. v. Nürnberg.

Hotel Viktoria. Schedenbach u. Biersch, Kf. v. Rosenthal, Ing. v. Nürnberg.

Hotel Viktoria. Schedenbach u. Biersch, Kf. v. Rosenthal, Ing. v. Nürnberg.

Nancy, Keller, Kaufm. v. Catania. Ferray, Kfm., u. Blanc, Ingen. v. Paris. Schlegel, Priv. v. London. Dietrich, Kfm. v. Basel. Meiser, Direkt., u. Gede, Stud. v. Berlin. Gräfin D'Onell-Thurn-Wels u. Graf Thurn v. Wien. v. Buttler, Major m. Kam., u. v. Buttler, Leutn. v. Straßburg. Letter, Kfm. v. Augsburg. Frank, Kfm. v. Gassel. Faber, Kfm. v. Stuttgart. Schmitt, Kfm. v. Erfurt. Eisenlohr, Priv. v. Freiburg. Homberger, Kaufm. v. Darmstadt. Lampelmann, Kfm. von Herteln. Stegert, Kfm. v. Nagen. Rääs, Kfm. von St. Gallen.

**König von Preußen.** Fuchs u. Mayer m. Frau, Kfl. v. Straßburg. Klemert, Kfm. v. Cöln. Schmidt, Handelsmann v. Württemberg. Jenke, Handelsmann von Straßburg. Drescher, Kfm. v. Heitersheim.

**König von Württemberg.** Hef, Landwirt von Kropfingen. Weiser u. Weidberg, Kaufl. v. Frankfurt. Bauthner, Kfm. v. Straßburg. Schneider, Händler von Sandhausen.

**Raffauer Hof.** Reichmann, Kfm., u. Fr. Reichmann v. Straßburg. Weiß, Kfm. m. Frau v. Baden.

**Rußbaum.** Richter, Mont. v. Kersbach. Hölter, Dreher v. Freiburg. Seybold, Handelsm. v. Gillingen. Lüttig, Bäcker m. Frau v. Heilbronn. Rahn, Bäcker von Müßheim. Zimmermann, Bäcker v. Todmoss. Wiedmaier, Grenadier von Ulm. Fr. Kiepinger, Zimmermädchen v. Galw. Fr. Engelhard, Zimmermädchen von Giesheim. Stolz, Schuhmacher v. Raisenhausen.

**Park-Hotel.** Ansbacher, Kfm. v. Würzburg. Zoller, Kaufm. v. Freiburg. Radmann, Kaufm. v. Stuttgart. Reidenbach, Kfm. v. Frankfurt. Hofmann, Kfm. von Eisenberg. Trautmann, Kfm. v. Erbach. Enger, Redakt. v. Grefeld. Propheten, Kfm. v. Mannheim. Fr. Bage, Priv. v. Mühlhausen. Wenzel, Ing. v. Nürnberg. Wolf, Kfm. v. Landau. Garten, Kfm. v. Cöln. Uito, Kfm. v. Breslau. Grüner, Kfm. v. Berlin.

**Prinz Mag.** Weil, Kfm. v. Altleiningen. Woppsch, Priv. v. Wilschstadt. Meiser, Kfm. v. Auerbach. Erdmann, Kfm. v. Frankfurt. Weinbrecht, Architekt von Hornberg. Spiro, Kfm. v. Straßburg. Lichtg, Ingen. v. Bonn. Schich, Ing. v. Cöln. Huber u. Kaufmann, Kfl. v. Kiseheim.

**Reichspost.** Lautner, Monteur v. Berlin. Payse, Monteur v. Steitlin. Frau Schuster m. Sohn v. Altleiningen. Stieh, Händler von Herbach. Leistner, Kfm. v. Solingen. Weg, Anstreicher v. Gppingen.

**Rose.** Billa, Mont. v. Augsburg. Frau Professor Balleng v. München. Weiblinger, Kaufm. v. Leipzig. Steinte, Metzger v. Freiburg. Höd, Kfm. v. Pfeddersheim.

**Notes Haus.** v. Bilsleben, Ober-Amtmann von Schopphelm. Sommermeier, Redakt. v. Baden. Fischer, Kfm. v. Birnasens. Birnbaum, Kfm. v. Cöln. Redte, Beamter v. Wien.

**Schloß-Hotel.** Frau Schauenburg, Priv. v. Obersträß.

**Gottesdienst. — 27. November.**

**Evangelische Stadt-Gemeinde.**

**I. Advent.**

**Stadtkirche.**

1/2 9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schloemann.

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Mühlhäuser.

1/4 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Mühlhäuser.

**Kleine Kirche.**

1/2 10 Uhr: Herr Stadtvikar Seufert.

1/2 12 Uhr Christenlehre: Herr Hofpr. Fischer.

6 Uhr: Herr Stadtvikar Renner.

**Schloßkirche.**

10 Uhr: Herr Hofdiakonus Dr. Frommel.

6 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.

**Johanneskirche.**

9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Ziegler.

10 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Ziegler.

6 Uhr: Herr Stadtvikar Walther.

**Christuskirche.**

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rohde.

1/4 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rohde.

6 Uhr Festgottesdienst des Allg. evang.-protestantischen Missionsvereins. Festpredigt Herr Pfarrer Wolshard von Bischofsingen. Für die Mission wird eine Kollekte erhoben.

**Karl-Wilhelm-Schule.**

1/2 10 Uhr: Herr Stadtvikar Walther.

1/4 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

**Gartenstraße 22.**

1/2 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.

1/4 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Rapp.

**Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.**

5 Uhr mit Abendmahl: Herr Hofdiakonus Dr. Frommel.

**Gemeindehaus der Weststadt.**

Blücherstraße 20.

Abends 8 Uhr religiöser Gemeindeabend.

**Diakonissenkirche.**

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Kaß.

Abends 1/2 8 Uhr: Herr Pfarrer Kaß.

**Evangelische Kapelle des Kadettenhauses.**

1/2 10 Uhr Gottesdienst, anschließend Beichte und Feier des heiligen Abendmahls.

**Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.**

(Stadtteil Mühlburg).

1/2 10 Uhr Gottesdienst } Herr Dekan

1/4 11 Uhr Christenlehre } Ebert.

**Donnerstag, den 1. Dezember.**

Abends 1/2 8 Uhr Gottesdienst: Herr Dekan Ebert.

**Wochengottesdienste.**

**Mittwoch, den 30. November.**

8 Uhr Konfirmandensaal Stefaniensstraße 22: Herr Hofprediger Fischer.

**Donnerstag, den 1. Dezember.**

5 Uhr abends **Kleine Kirche:** Herr Stadtvikar Kaiser.

8 Uhr abends **Johanneskirche:** Herr Stadtvikar Walther.

8 Uhr abends **Karl-Wilhelm-Schule:** Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

**Evangelische Stadtmiffion.**

Bereinshaus Adlerstraße 23.

Sonntagschule im Vereinshaus: Herr Stadtmiffionar Lieber.

Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Herr Inspektor Diemer.

Sonntagschule in der Diakonissenhauskapelle: Herr Professor Koller.

3 Uhr Jungfrauenverein.

5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Insp. Diemer.

Dienstag abend 1/2 9 Uhr Männerbibelstunde Kreuzstraße 23.

Mittwoch abend 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Stadtmiffionar Lieber.

**Christlicher Verein junger Männer.**

Kreuzstraße 23.

Bereinsräume (Besprechungsraum, Bibliothek, Zeitschriften) jeden Abend von 8 Uhr an, jeden Sonntag von 2 Uhr an geöffnet.

Sonntag abend 1/2 9 Uhr: Vortrag von Herrn Prof. Dr. Helbing „Kaiser Friedrich II.“

Jeden Donnerstag abend 1/2 9 Uhr Bibelbesprechung

Jeden Donnerstag 3 Uhr christliche Bäckervereinigung.

**Vereinshaus Herrenstraße 62.**

1/4 12 Uhr Sonntagschule.

3 Uhr Bibelstunde: Herr Stadtmiffionar Schemel.

4 Uhr Jungfrauenverein.

Jeden Dienstag abend 1/2 9 Uhr Bibelbesprechung im christl. Männer- und Jünglingsverein.

Mittwoch abend 8 Uhr Bibelstunde: Herr Pfarrer a. D. Hüfle.

Donnerstag abend 8 Uhr Bibelstunde Durlacherstraße 32.

Donnerstag abend 1/2 9 Uhr Singstunde im Jünglingsverein, Herrenstraße 62.

Samstag abend 1/2 9 Uhr Gebetsstunde im Jünglingsverein, Herrenstraße 62.

**Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofskapelle, Baldbornstraße, vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Herrmann.**

**Apostolische Gemeinde, Gartenstraße 16 b.**

Gottesdienst:

Sonntag vormittags 1/2 9 Uhr.

Sonntag nachmittags 3 Uhr.

Mittwoch abend 1/2 9 Uhr.

**Katholische Stadtgemeinde.**

**I. Advent.**

**Hauptkirche St. Stephan.**

6 Uhr Korateamt.

7 Uhr hl. Messe, nachher Generalkommunion des kath. Geschäftsgehilfenvereins u. der Christenlehrgesellschaften.

1/2 8 Uhr hl. Messe.

1/2 9 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt.

1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst: Predigt und Amt.

1/4 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

1/2 3 Uhr Christenlehre für die Knaben.

3 Uhr Andacht für die Adventszeit.

Kollekte für die Erzb. Armeninberhäuser.

**Bernharduskirche.**

6 Uhr „Korate“ mit Segen.

1/2 8 Uhr hl. Messe.

1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.

11 Uhr Prédica italiana.

2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.

1/2 3 Uhr Adventsabend.

Dienstag und Donnerstag 7 Uhr „Korate“.

Beichtgelegenheit täglich von 6 Uhr an, an den Vortagen vor Sonn- u. Feiertagen jeweils von nachmittags 3 Uhr an.

**Liebfrauenkirche.**

1/4 7 Uhr Korateamt.

1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.

11 Uhr hl. Messe.

1/2 2 Uhr Christenlehre für die Knaben.

1/2 3 Uhr Adventsabend.

Kollekte für die Erzb. Armeninberhäuser u. Anstalt Heithen.

Beichte und Kommunion der Christenlehrgesellschaften Mädchen.

Beichtgelegenheit jeden Morgen früh u. Samstags von 3—9 Uhr.

**St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).**

6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.

1/2 7 Uhr Korateamt.

1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.

2 Uhr Christenlehre für die Knaben.

1/2 3 Uhr Adventsabend.

**St. Vincentiuskapelle.**

6 Uhr hl. Messe.

7 Uhr hl. Messe.

8 Uhr Predigt und Amt.

**St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).**

8 Uhr Amt.

**Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.**

11 Uhr hl. Messe.

**Erbauungstunde für kath. Taubstumme.**

Nachmittags 2 Uhr in der Karl-Wilhelmsschule.

**St. Peter- und Paulskirche (Stadtteil Mühlburg).**

6 Uhr Beichtgelegenheit.

1/2 7 u. 1/2 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.

1/2 8 Uhr Korateamt mit Generalkommunion der Christenlehrgesellschaften.

1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.

1/2 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.

2 Uhr Adventsabend.

Während des Adventes jeden Morgen Beichtgelegenheit.

**Vereinsveranstaltungen.**

1/2 8 Uhr kath. Geschäftsgehilfenverein.

4 Uhr Dienstbotenversammlung in der Oststadt, Rudolfsstraße 21.

Kath. Dienstbotenverein der Südstadt 1/2 4 Uhr Versammlung St. Josephshaus.

**(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.**

**Auferstehungskirche.**

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

**Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlstraße 49 b).**

Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt.

Vormittags 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst.

Nachmittags 5 Uhr Predigt.

Montag abend 1/2 9 Uhr Gebetsstunde.

Mittwoch abend 1/2 9 Uhr Bibelstunde.

Herr Prediger S. Krieger.

**Zionskirche der Evang. Gemeinschaft (Weierheimer Allee 4).**

Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt.

Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.

Nachmittags 1/2 4 Uhr Predigt.

Abends 8 Uhr Männer- und Jünglingsverein.

Herr Prediger Grün.

**English Church.**

Services are held every Sunday at 9<sup>00</sup> in the Chapel of the L. W.-Krankenhaus, Kaiser-Allee 10.

Der heutigen Nummer unserer Zeitung liegt ein Flugblatt der Kasao-Compagnie Theodor Reichardt, G. m. b. H., Wandsbek-Hamburg bei, deren Fabrikate in deren Verkaufsstellen: bei Frau Kathar. Wehrle, Witwe., geb. Widloth, Erbprinzenstraße 281, Karlsruhe, Frau. Lina Fäßler, Kriegsstraße 3 a (Grüner Hof), Karlsruhe, Teleph. 459, Lieferung auch frei Haus.